**RAT - Mixed Use Rathausstraße**  
  
**Konzept**  
  
Das für die Wiener Innenstadt typische und das Stadtbild prägende Gründerzeithaus steht Pate für den vorliegenden Entwurf.  
  
Kombiniert mit charakteristischen öffentlichen Nutzungen des städtischen Wiener Alltags formt der Entwurf eine konzentrierte Version eines modernen, zukunftsweisenden Wiener Stadtlebens: das ‚Smart City Center’.  
  
**Kontext im Gründerzeitviertel**  
Die geforderten Flächen werden an der Südwestecke des Grundstücks (Auerspergstraße / Doblhoffgasse) zu einem Turm gestapelt. Diese Entscheidung basiert auf dem Gedanken einer notwendigen innerstädtischen (Nach-)Verdichtung bei gleichzeitiger Bereitstellung adäquater öffentlicher Freiflächen. Die auf diese Weise gewonnene unbebaute Zusatzfläche entlang der Stadiongasse ermöglicht eine Aufweitung der städtebaulichen Route Vorstadt-Innenstadt zu einem öffentlichen und benutzbaren Platz.  
  
Die Turmbebauung betont weithin sichtbar den Übergang der Wiener Innenstadt zur Vorstadt (Josefstadt). Die Höhe des Bauwerks garantiert gute städtische Orientierung und birgt das Potential einer sinnvollen Landmarkbildung.  
  
Gemeinsam mit bestehenden Hochpunkten der Stadt (Rathaus, Ringturm, Sofitel, City Tower Vienna) markiert der Turm den Auftakt einer mittelfristigen Entwicklungsstrategie des Wiener Innenstadtrandes: Als Teil eines ‚größeren Ganzen‘ projiziert der Turm gemeinsam mit möglichen weiteren Nachfolgern auf den verbleibenden Glacis-Flächen ein gedankliches Abbild der Wiener Ringstraße.  
  
Dezente Verschiebungen der gestapelten Kubaturen erzeugen im Kontext der Gründerzeitbebauung eine angepasste Maßstäblichkeit durch direkte Bezüge zur Nachbarschaft (z.B.: Traufhöhe).  
  
Die Maximierung von EG-Flächen wie auch der Rückzug gegenüber Verkehrslärm führt zum sanften Abfallen der Freifläche von der Stadiongasse in Richtung Turm. Dies ermöglicht einen innerstädtischen Platz von hoher Aufenthaltsqualität. Platzkanten und Turmfassaden zeichnen gemeinsam den ursprünglichen Blockrand in den Freiraum. Eine direkte Anbindung an die U-Bahnstation ‚Rathaus‘ ergibt sich logisch und selbstverständlich und garantiert einen lebendigen Ort.  
  
**Projektdaten:**  
  
Auftraggeber: Wien Holding GmbH  
EU-weiter offener Wettbewerb: 11.2013 - Anerkennung  
BGF: 22.900 m²  
  
Planung: AllesWirdGut  
Team: **Guilherme Silva da Rosa**, Ivana Valenkova, Mia Andrasevic, Lukas Morong, Dennis Assáf  
  
Freiraumplanung: 3zu0 landschaftsarchitekten  
Tragwerksplanung: gmeiner & haferl Bauingenieure ZT GmbH  
TGA-Planung: Allplan  
Energie- und Nachhaltigkeitsplanung: Transsolar  
Brandschutz- und Fluchtwegplanung: IB Ivanov  
  
Modell: mattweiss.at  
Visualisierung: vizarch.cz feat. AllesWirdGut